

Hallo Leidensgenossen,

da dieses Thema eigentlich selten behandelt wird, ein informativer Post darüber:

Es hat den Anschein, dass der Haarwirbel und die Tonsur manchmal vernachlässigt werden bei einer Haartransplantation.

Wo fängt dieser Bereich aber an? Man kann nicht wirklich Begrenzungslinien ziehen um diesen Bereich zu definieren. Es ist leichter den Haarwirbel nach der Haarlinie, dem vorderen Drittel und der Mittelregion ungefähr zu begrenzen.

Der Haarwirbel vergrössert sich von allen Seiten: von vorne, auf den Seiten und hinten.

Ein kleiner Haarwirbel kann leicht ein Kreis von, ungefähr gerechnet, 6×6 sein. Wenn man es genau berechnen will, muss man die PI Gleichung heranziehen, mit der man die Kreiszahl berechnen kann.

Das macht es aber so schwer den Haarwirbel zu behandeln.

Wo man anfangen soll, wieviele Grafts man verwenden soll und wo man die Grafts setzen soll, denn die Wahrscheinlichkeit, dass diese Fläche sehr leicht sehr schnell wesentlich grösser wird, ist gross.

Wenn sich der Wirbel um nur ca. 1cm vergrössert, ändert sich die zu behandelnde deutlichst.

Das ist auch der Grund(auch wie im vorderen Bereich) warum es wichtig ist, in bestehende Haare zu verpflanzen.

Denn sonst kann es passieren, dass es 1,2 Jahren trotz Behandlung am Wirbel nur eine "Haarinsel" übrig bleibt.

Um eine ähnliche Dichte am Haarwirbel wie in den vorderen Bereichen zu erreichen, würde man gut die Hälfte mehr an Grafts benötigen, denn das Design ist anders, die Fläche sehr gross und es ist ein anderes Setzen der Grafts notwendig.

Normalerweise gibt der Donor nicht so viele Grafts her, deshalb wird oft an der Dichte im Haarwirbel "gespart".

Fängt man bei einer HT also am Haarwirbel an, muss man darauf achten nicht zu viele Grafts zu verschleudern um noch genügend Reserven für die vorderen Bereiche zu haben.

In Zahlen ausgedrückt:

Der Bereich hinter der Haarlinie bis seitlich zu den Schläfen hat ungefähr 50cm^2 , der dahinter liegende Bereich am Oberkopf bis zum Beginn des Haarwirbels hat 150cm^2 .

Der Haarwirbel kann bei einem NW6, NW7 175cm^2 betragen.

D.h. selbst bei einer minimalen Dichte von 15FU würde man für eine Abdeckung des gesamten Wirbels 2600FU benötigen.

Würde man eine höhere Dichte von 40 setzen, bräuchte man bereits 7000Grafts und das ist meistens schon mehr als man in einem durchschnittlichen Donor entnehmen kann. Und das nur für den Haarwirbel.

Beste Grüsse

Stefan

Subject: Aw: Behandlung von Haarwirbel/Tonsur mittels HT
Posted by [luqi](#) on Fri, 04 Jun 2010 21:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Stefan,

wieviele Grafts bringt ein durchschnittl. Donor für eine Fue mit.

Gruss

Subject: Aw: Behandlung von Haarwirbel/Tonsur mittels HT
Posted by [BHRClinic](#) on Sat, 05 Jun 2010 08:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Luqi,

also bei einem durchschnittlichem Donor, der eine Dichte von 75FU cm² hat, können ca. 4000 Grafts "sicher" entnommen werden.

Mit "sicher" meine ich, dass trotz Entnahme dieser 4000Grafts keine sichtbaren Spuren am Donor entstehen.

Es hängt aber auch von der Grösse der sicheren Donor Zone ab und wie gut entnommen wird. Wenn man Z.Bsp 4000Grafts in einer Session entnimmt, würde ziemlich sicher der Donor überstrapaziert werden und es können mit großer Wahrscheinlichkeit Spuren wie Narben entstehen.

Das Risiko minimiert sich deutlich wenn man diese 4000Grafts auf 2 Behandlungen aufteilt.

P.S. in eigener Sache:

da ich von einem meiner Kollegen und von einem Forumsmitglied gelesen habe, dass ich hier so tue und schreibe als wäre ich ein HT Experte und hätte die "Weisheit mit dem Löffel" gegessen, möchte ich dazu anführen, dass ich selbstverständlich "nur" das Wissen und die Meinungen von Dr. Bisanga und der BHR Klinik wiedergebe.

Ich war und bin Patient, der sehr gerne seine Erfahrungen an andere Leidensgenossen weitergibt, um solche Fehler zu vermeiden wie ich sie getan habe bevor ich zu Dr. Bisanga kam.

Ich bin kein Arzt und (noch) kein HT Experte, der alle fachspezifischen Fragen alleine beantworten kann, d.h. kommt es zu solchen Fragen wie eben von Luqi, halte ich erst Rücksprache mit der BHR Klinik und poste dann.

Geht es hingegen um Pre/Post Fragen kann ich nach mittlerweile 3 HTs wohl schon ganz gut sagen, was da auf einen zukommt und was man beachten sollte.

Ich bin bin nur ein einfacher Patientenbetreuer, der sein Bestes gibt, um alle Fragen

schnellstmöglichst und ehrlich sowohl VOR als auch NACH der Behandlung zu beantworten.

Mit besten Grüßen

Stefan

Subject: Aw: Behandlung von Haarwirbel/Tonsur mittels HT

Posted by [NW5a](#) on Sat, 05 Jun 2010 08:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan25 schrieb am Sat, 05 June 2010 10:45Hi Luqi,

P.S. in eigener Sache:

da ich von einem meiner Kollegen und von einem Forumsmitglied gelesen habe, dass ich hier so tue und schreibe als wäre ich ein HT Experte und hätte die "Weisheit mit dem Löffel" gegessen, möchte ich dazu anführen, dass ich selbstverständlich "nur" das Wissen und die Meinungen von Dr. Bisanga und der BHR Klinik wiedergebe.

Ich war und bin Patient, der sehr gerne seine Erfahrungen an andere Leidensgenossen weitergibt, um solche Fehler zu vermeiden wie ich sie getan habe bevor ich zu Dr. Bisanga kam.

Ich bin kein Arzt und (noch) kein HT Experte, der alle fachspezifischen Fragen alleine beantworten kann, d.h. kommt es zu solchen Fragen wie eben von Luqi, halte ich erst Rücksprache mit der BHR Klinik und poste dann.

Geht es hingegen um Pre/Post Fragen kann ich nach mittlerweile 3 HTs wohl schon ganz gut sagen, was da auf einen zukommt und was man beachten sollte.

Ich bin bin nur ein einfacher Patientenbetreuer, der sein Bestes gibt, um alle Fragen schnellstmöglichst und ehrlich sowohl VOR als auch NACH der Behandlung zu beantworten.

Mit besten Grüßen

Stefan

Hallo Stefan,

kennst du nicht den Spruch "Was juckts die Eiche, wenn sie eine Sau dran kratzt?" In diesem Sinne mach deine Arbeit einfach weiter. Es gibt immer Neider ...

Sonnige Grüße

Subject: Aw: Behandlung von Haarwirbel/Tonsur mittels HT

Posted by [BHRClinic](#) on Sat, 05 Jun 2010 09:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo NW5,

ehrlich gesagt kannte ich diesen Spruch bisher nicht, aber danke jedenfalls.
Klar mache ich das, nur wollte ich diese "Unklarheit" oder "Missverständnis" beseitigen.

Jaa, endlich mal sonnige Grüße

Stefan
